1993

Feierliche Namensgebung

Seit dem 12. Oktober 1993 trägt unsere Schule den Namen „Pierre-de-Coubertin-Gymnasium“ zu Ehren des französischen Sportpädagogen, Humanisten und Begründers der modernen Olympischen Spiele.

Die Ehrengäste Geoffroy de Navacelle de Coubertin, Großneffe Pierre de Coubertins, und seine Gattin, gemeinsam mit dem Schulleiter Herrn Tasler

(Foto: Schularchiv Pierre-de-Coubertin-Gymnasium Erfurt)

1997

1. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Le Havre (Frankreich)

Anlässlich des Kongresses des Internationalen Pierre de Coubertin Komitees „Coubertin und Olympismus - Fragen für die Zukunft“ in Le Havre wurde erstmals ein Jugendforum für Schüler organisiert. Jugendliche von sechs Coubertin-Schulen aus vier Ländern wetteiferten um das Coubertin-Abzeichen und stellten die Ergebnisse ihrer Arbeit während der Schlussveranstaltung des Kongresses vor.

Von da an begann der Aufbau eines internationalen Netzwerkes der Coubertin-Schulen. Unsere Schule zählt somit zu den Gründerschulen und engagierte sich fortan zunehmend für eine olympische Erziehung.

Eindrucksvolles Schlussbild: Die Olympischen Ringe vor Schloss Mirville, dargestellt von allen Teilnehmern. (Foto: Archiv CIPC)

Unser Team: Franziska Petzoldt, Maxie Bruske, Mary Winkelmann, Tim Küchling, Nadja König, Patrick Steinmetz, Annika Möller, Stephan Huck, Susanne Müller, Annett Mohrich, Sylvia Köhler, Hendrik Bärschneider, Christian Grosch, Yvonne Bühler, Julia Holzmüller, Sandra Haubenschild, Evelyn Schuch, Katharina Albert

Begleitlehrer: Herr Tasler, Herr Rauscher, Frau Nikolaus

1998/ 1999

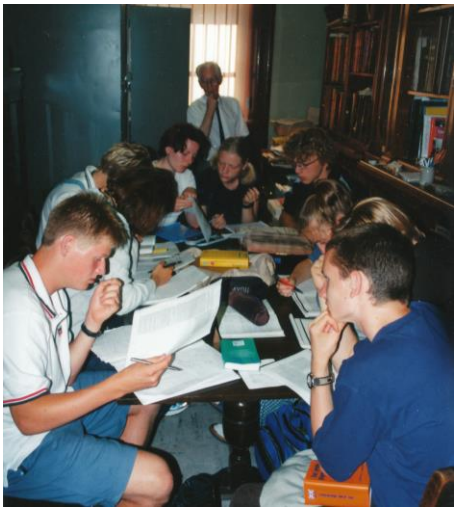
Zweijähriges EU-Sokrates Projekt „Auf den Spuren von William Penny Brookes und Pierre de Coubertin“

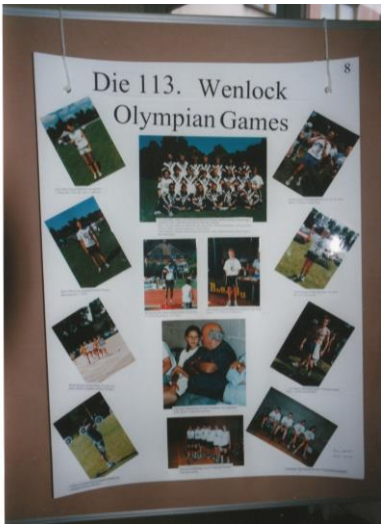
Der verbindende olympische Gedanke zwischen unserem *Coubertin-Gymnasium* und der *William Brookes School* Much Wenlock war der Ausgangspunkt für ein umfangreiches Projekt zur Freundschaft zwischen Dr. William Penny Brookes und Pierre de Coubertin.

Neben Studien an Originalschauplätzen (Nutzung der Archive in Brookes’ Geburtshaus sowie der Ausstellungen des Museums von Much Wenlock) lernten die 20 Teilnehmer die Heimat von William Brookes, die Grafschaft Shropshire - Wiege der Industriellen Revolution - kennen.

Höhepunkt war die Teilnahme unserer Sportler als erste ausländische Starter an den *113. Wenlock Olympian Games* (1850 erstmals unter Leitung von William Brookes ausgetragen).

Unsere Projektergebnisse wurden in einer 80-seitigen Broschüre (englisch/deutsch) sowie auf zehn Schautafeln dokumentiert.





(Fotos: T. Pohl)

Unser Team: Melanie Albert, Petra Klemm, Julia Holzmüller, Christine Pinkwart, Jürgen Leu, Marian Schmalz, Björn Ebersoll, Christian Seifert, Doreen Walter, Catharina Lenke, Thomas Hausmann, Robin Kluge, Benjamin Reske, Kristin Laube, Kay Wronka, Bianka Schneider, Robert Lehmann, Markus Henze, Christine Reichmann, Nora Höhn

Begleitlehrer: Herr Pohl, Frau Nikolaus

1999

2. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Much Wenlock (Großbritannien)

Austragungsort für das zweite Internationale Jugendforum der Coubertin-Schulen war die englische Kleinstadt Much Wenlock. Gemeinsam mit Jugendlichen von sechs Coubertin-Schulen aus fünf Ländern übten unsere Teilnehmer im Coubertinschen Sinne Fair Play und Völkerverständigung im Wettstreit um das *Coubertin-Abzeichen*.

Wanderung aller Teilnehmer durch die Shropshire Hills

Auf olympischen Spuren - vor dem Museum in Much Wenlock

Unser Team: Frauke Glaser, Christoph Häusig, Anja Köhler, Marcel Schmalisch, Norman Klöppner, Robert Fritsch, Martin Durner, Sabrina Denner, Sabine Seidel, Franziska Klier

Begleitlehrer: Herr Germeshausen, Frau Nikolaus (Fotos: I. Nikolaus)

2001

3. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Lausanne (Schweiz)

Schauplatz des 3. Treffens der Coubertin-Schulen vom 22.-29.09.01 war die olympische Hauptstadt Lausanne. 110 Teilnehmer zwischen 16 und 18 Jahren aus neun Ländern wetteiferten erstmals um die Coubertin-**Medaille** des CIPC.

Unsere Gruppe vor dem IOC-Gebäude

Im Anschluss an das Jugendforum begleitete uns das australische Team für eine Woche nach Erfurt.

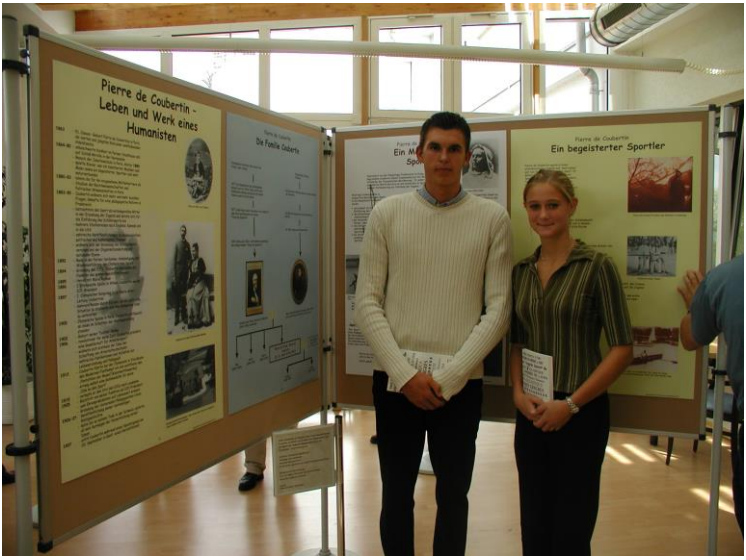
Unser Team: Julia Siering, Mandy Vogt, Franziska Monser, Philipp Abe, André Schumacher, Marie-Luise Zierenner, Katharina Müller, Tina Schmidt, Stefanie Petzoldt, Michael Kanold

Begleitlehrer: Herr Germeshausen, Frau Nikolaus (Fotos: B. Germeshausen)

2002/ 2003

Fächerübergreifendes Jahrgangsprojekt: Die Erarbeitung der Schülerausstellung „Pierre de Coubertin – Leben und Werk eines Humanisten“

50 Schüler der Klassenstufe 11Sp widmeten sich diesem Projekt unter Einbeziehung der Fächer Englisch, Französisch, Geschichte, Kunst, Informatik und Sporttheorie.
Es entstanden neben einer Ausstellung für das Schulhaus je eine Wanderausstellung in deutscher, englischer und französischer Sprache, die inzwischen auf allen Kontinenten gezeigt wurden. So u.a. bei den Olympischen Spielen von Athen 2004, Turin 2006, Peking 2008, London 2012, Rio 2016.
Inzwischen haben unsere Partnerschulen Übersetzungen in weitere 16 Sprachen angefertigt. Damit ist unsere Ausstellung nunmehr in 19 Sprachen erhältlich.



Anlässlich des Coubertin-Symposiums 2003 in Leipzig präsentieren Alexander Funke und Franziska Monser stolz ihre Ausstellung

Verfügbare Sprachen:	Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Tschechisch, Griechisch, Slowakisch, Estnisch, Polnisch, Italienisch, Serbisch, Albanisch, Swahili, Chinesisch, Russisch, Norwegisch, Japanisch und Ukrainisch (in Arbeit: Arabisch)
Betreuende Projektlehrer:	Frau Blümel, Frau Dainat, Frau Jelinek, Herr Kleinecke, Frau Kölmel, Frau Wolff, Frau Nikolaus (Foto: I. Nikolaus)

2003

4. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Genua-Arenzano (Italien)

Das 4. Internationale Jugendforum fand in Genua-Arenzano statt. Zwölf Delegationen aus zehn Ländern nahmen daran teil. Mit dem Lycée Coubertin Tunis (Tunesien) waren nun drei Kontinente vertreten.
Das Motto des Jugendtreffens war „Environment and Olympism“. Dafür bot das Natur- und Umweltmuseum „Muvita“ in Arenzano hervorragende Bedingungen.

Freude an der Anstrengung: Crosslauf der Mädchen

Zweite Kategorie des *Pierre de Coubertin Award*: Der Wissenstest

Unser Team: Katja Niedlich, Anna Haberkorn, Elena Heinemann, Ricarda Heinemann, Christoph Strauch, Lydia Kurstedt, Paul Taubmann, Kevin Reinemann

Begleitlehrer: Herr Gläßer, Frau Nikolaus (Fotos: I. Nikolaus)

2004

Symposium „Die Bedeutung der Olympischen Ideale für die Erziehung“ vom 04.-07.03.2004

Anlässlich des Europäischen Jahres des Schulsports organisierte der LSB Thüringen gemeinsam mit unserem Gymnasium ein internationales Symposium mit Beteiligung von sechs Coubertin-Schulen des Netzwerkes (Berlin, Unterwaltersdorf, Tábor, Piešt’any und Much Wenlock).
In einer Reihe von Vorträgen und Workshops tauschten sich die Teilnehmer über die Aktualität der vor mehr als 100 Jahren von Coubertin formulierten olympischen Werte aus. Darüber hinaus standen Sportwettkämpfe und Exkursionen zu Thüringer Sehenswürdigkeiten auf dem Programm.

Eröffnung im Rathausfestsaal

Demonstration britischer Sportarten – Das Team aus Much Wenlock

(Fotos: Archiv Pierre- de-Coubertin-Gymnasium) Erfurt)

2005

5. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Radstadt (Österreich)

2005 versammelten sich Jugendliche von 15 Coubertin-Schulen aus 13 Ländern im österreichischen Radstadt nahe Salzburg.
Das Motto des 5. Jugendforums lautete: “Making Olympic Principles Work in the Life of Youth”. Neben den Wettbewerben zum *Coubertin Award* gab es zahlreiche Exkursionen, u.a. nach Salzburg und zum Dachsteinmassiv.

Besonders konnte unser Team mit seinem Theaterstück „Scenes from Sports History in Thuringia“ punkten.

Schloss Tandalier, Olympisches Dorf des 5. Jugendforums

Unser Team: Katja Grohmann, Marina Keß, Jessica Kliebisch, Stefan Stadler, Marco Fuhrmeister, Martin Wolff, Sascha Wilhelm, Jennifer Marquardt, Peter Pfahl

Begleitlehrer: Herr Böttner, Frau Nikolaus (Fotos: E. Hübner und Archiv CIPC)

2005/ 2006

Fächerübergreifendes Projekt zur olympischen Erziehung: Die Erarbeitung einer Ehrengalerie für unser Schulhaus

In einem Schuljahresprojekt (Französisch/Englisch/Informatik) erarbeiteten Schüler der Klassenstufe 11Sp sechs Ehrentafeln für die 20 ehemaligen Schüler, die in fünf Jahrzehnten olympisches Gold erkämpften.
Darüber hinaus wurden auf weiteren sechs Tafeln erfolgreiche Nachwuchssportler unserer Schule präsentiert.
Nach umfangreichen Recherchen konnte auch die Auflistung aller Silber- und Bronzemedaillengewinner für unsere Schulhomepage komplettiert werden.

Dieses Projekt führten Teilnehmer an Jugendforen als soziale Leistung in ihrer Freizeit fort.
Neben weiteren Ehrentafeln für erfolgreiche Olympioniken von Peking 2008 bis London 2012 entstanden inzwischen auch fünf Poster, auf denen die Preisträger des Coubertin-Schülerpreises unserer Schule geehrt werden (zu sehen im Erdgeschoss).

Betreuende Projektlehrer: Herr Kleinecke, Frau Nikolaus (Fotos: I. Nikolaus)

2006

50. Schulgeburtstag

Am 29.09.2006 wurde unser Gymnasium anlässlich des 50. Schulgeburtstages vom Internationalen Pierre de Coubertin Komitee für sein langjähriges Engagement um eine olympische Erziehung mit der Ehrenplakette „Mitglied im Weltnetzwerk der Coubertin-Schulen“ geehrt.

Der Präsident des Internationalen Coubertin-Komitees, Prof. Dr. Norbert Müller, bei der Überreichung der Ehrenplakette an den Schulleiter, Herrn Böttner

(Foto: Archiv Pierre-de-Coubertin-Gymnasium)

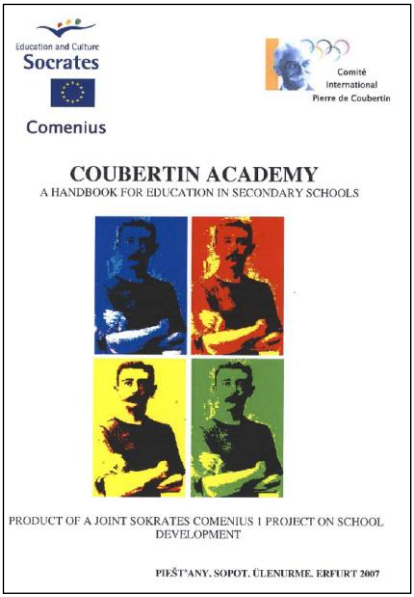
2004-2007

Comenius-Schulentwicklungsprojekt „Coubertin Academy“

Eine der größten Visionen Pierre de Coubertins war es, durch den Sport die Freundschaft zwischen den Völkern zu stärken.
Dies war auch das Hauptziel unseres dreijährigen Comenius-Schulentwicklungsprojektes, das von der Europäischen Union gefördert und finanziell unterstützt wurde.
Schwerpunkte waren die Entwicklung eines interkulturellen Bewusstseins, das Kennenlernen europäischer Nachbarstaaten und die Vertiefung des Fremdsprachenerwerbs.

Unsere Projektpartner:

1. Gymnasium Pierra de Coubertina Piešt’any (Slowakei)
2. Ülenurme Gümnaasium (Estland)
3. Tennis Academy Sopot (Polen)



Viel Spaß beim internationalen Kunstworkshop in Erfurt

Unser Produkt: ein 200-seitiges Handbuch zur olympischen Erziehung, das an unserer Schule und in über 90 Ländern in neun Unterrichtsfächern rege genutzt wird.

Teilnehmer unserer Schule: vorrangig Schüler der 9./10. Klassen
Betreuende Projektlehrer: Frau Kölmel, Frau Blümel, Herr Hofmann, Frau Hübner, Frau Gramann, Herr Bojakowski, Frau Nikolaus
(Fotos: Archiv Projekt)

2006

6. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Tábor (Tschechische Republik)

Austragungsort des 6. Jugendtreffens war die historische Altstadt von Tábor. Zum ersten Mal nahmen mit je einer Delegation aus China und Südkorea auch asiatische Jugendliche an einem Jugendforum teil. Das Netzwerk der Coubertin-Schulen erstreckte sich somit auf vier Kontinente. Mit 20 Teams aus 17 Ländern wurde in Tábor ein neuer Teilnahmerekord aufgestellt.
Das 6. Jugendforum stand unter dem Motto “The Reality of Olympism at Schools”.

Unser Team:
Francis Arnold, Vivian Beyrodt, Dustin Hädrich, Anne-Jeanette Hölbing, Robert Marquardt, Tino Schramm, Luisa Voigt
Begleitlehrer:
Frau Hübner, Frau Nikolaus

(Foto: Pressezentrum Tábor)

Europe Tour de Chance Europa

Gemeinsam mit Schülern und Lehrern unserer Schule gingen Teams unserer Partnerschulen aus Tábor, Piešťany and Much Wenlock an den Start der 34. Thüringer Burgenfahrt

(Foto: Verein Thüringer Burgenfahrt)

2009

7. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Olympia (Griechenland)

Eine einmalige Chance erhielten die 120 Jugendlichen von 19 Schulen aus 16 Ländern 2009: die Teilnahme am einwöchigen Jugendforum an der Internationalen Olympischen Akademie im antiken Olympia. Der Austragungsort bot nicht nur hervorragende Bedingungen für ein solches Jugendtreffen, sondern lieferte in unmittelbarer Nähe der antiken Ausgrabungsstätten auch das entsprechende olympische Ambiente für die Wettbewerbe.

Am Start im antiken Olympiastadion

Unser Team: Karolis Spinkis, Ruth Straub, Sarah Gebbert, Anne Bocka, Miriam Niodus, Felix Döbel, Max Breuer

Begleitlehrer: Frau Blümel, Frau Nikolaus (Fotos: K. Blümel/I. Nikolaus)

2009

Teilnahme eines Teams unserer Schule an den International School Olympics in Estland

2009 nahmen auf Einladung unserer estnischen Partnerschule Schüler unseres Gymnasiums an den School Olympics teil. (Foto: H. Kölmel)

Deutsch-französischer Tag am Coubertin-Gymnasium Erfurt

2011

8. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Peking (China)

2011 wurde das Jugendforum der Coubertin-Schulen erstmals außerhalb Europas ausgetragen: an unserer Partnerschule *Beijing High School Four Pierre de Coubertin*. Mit einem Team aus Mexiko waren Schüler aller Erdteile vertreten. Erneut konnte mit 22 Delegationen aus 19 Ländern ein neuer Teilnahmerekord aufgestellt werden.

Olympiapark:
vor dem Vogelnest

Unser Team: Vanessa Brehm, Miriam Rex, Max Korinek, Laura Volkmann, Hannes Sauerteig, Alexander Schöpke, Max Breuer

Begleitlehrer: Herr Bojakowski, Frau Nikolaus

Die über 200 Teilnehmer und Volunteers auf der Chinesischen Mauer

(Fotos: Presse-zentrum Peking)

2012

Im Zeichen der Ringe – Aktivitäten in Vorbereitung der Olympischen Spiele von London

1. Drei Workshops für Lehrer, Trainer und Erzieher zur olympischen Werteerziehung
2. Erster „Olympischer Tag“ an unserem Gymnasium für die Klassen 5-8 am 09.07.2012

3. Erster schulinterner *Pierre de Coubertin Award* für Schüler der Klassen 9 und 10 am 9. und 10.07.2012

(Fotos: M. Bojakowski)

2013

9. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Lillehammer (Norwegen)

Gastgebende Schule für 19 Delegationen aus 17 Ländern war das Coubertin Gymnasium Gausdal nahe Lillehammer.
Das Motto lautete: “Youth and the Olympics – Sustainable Development and Closeness to Nature”. So wurde besonderer Wert auf viele Aktivitäten im Freien und ein umweltbewusstes Verhalten gelegt.

Traditionell standen die Wettbewerbe des *Coubertin Award* im Mittelpunkt des Programms. Um die Coubertin-Medaille zu erhalten, mussten fünf Disziplinen erfolgreich absolviert werden:

1. ein Wissenstest
2. ein Kunstwettstreit,
3. ein Sportwettkampf
4. eine soziale Leistung und
5. drei Diskussionsrunden zu olympischen Themen.

Im Anschluss an das Jugendforum in Lillehammer begleitete uns erneut ein australisches Team für eine weitere Woche nach Erfurt.

Unser Team: Maria Niedling, Maxi Schorcht, Linda Bach, Antonia Westland, Anna-Sofie Franke, Hans Krugenberg
Begleitlehrer: Frau Rühlow, Frau Nikolaus

(Fotos: H. Krugenberg)

2013

Offizielles IOC-Coubertin-Jahr
Wir feiern den 150. Geburtstag von Pierre de Coubertin

Unsere Aktivitäten:

1. Projekttage „Olympics and Environment“ der Klasse 10b und der Teilnehmer am Jugendforum am 20. und 21. März 2013
2. Projektwoche in Vorbereitung auf das 9. Jugendforum der Coubertin-Schulen vom 1.- 5. Juli 2013
3. Teilnahme einer Schuldelegation am 9. Jugendforum in Lillehammer vom 10.-18. August 2013
4. Mehrteiliger Diskussionszyklus zu den olympischen Werten im Internat: *Freude an der Anstrengung, Fair Play, Respekt, Streben nach Höchstleistung, Ausgewogenheit von Körper, Geist und Willen*
5. Kunstworkshop „150. Geburtstag Pierre de Coubertins“ mit Internatsschülern

Es entstand ein „Wechselpuzzle“ aus 24 Leinwänden 50x50cm (Gesamtfläche: 2,50m hoch, 3m breit), die in verschiedenen Techniken Motive zu Coubertin und der Olympischen Bewegung darstellen. Das Bild soll jährlich neu zusammengesetzt und Teile davon aktualisiert werden.

6. **20 Jahre „Pierre de Coubertin-Gymnasium Erfurt“**
   Festmeeting am 14.10.2013 mit anschließendem Projektunterricht in allen Klassen

2013

Feierliche Übergabe des Coubertin-Puzzles

Neben Schule und Leistungssport arbeiteten sechs junge Athleten sechs Monate lang während ihrer Freizeit im Internat an diesem Kunstwerk.

Zum Ausklang des Coubertin-Jahres wurde das Puzzle am **16. Dezember 2013** feierlich der Schulgemeinschaft übergeben und schmückt nunmehr unsere Aula.

Das Projektteam: Sabine Richter, Hans Peter Hannighofer, Pauline Lorenz, Franziska Bischof, Anton Senft, Gregor Dietrich

Künstlerische Leitung: Frau Schulz, Herr Bojakowski (Fotos: Archiv Projektteam)

Zur Idee des Coubertin-Puzzles:

Jährlich können bis zu drei Schülerinnen/Schüler des Pierre-de-Coubertin-Gymnasiums Erfurt für besondere Leistungen auf einem Element des anlässlich des 150. Geburtstages von Pierre de Coubertin 2013 eingeweihten Coubertin-Puzzles geehrt werden.

Diese Schüler sollen sich durch hervorragende sportliche und/oder schulische Leistungen auszeichnen, soziales Engagement für unsere Schulgemeinschaft zeigen, und durch ihre persönliche Haltung im Sinne des olympischen Gedankens für die anderen Schüler als Vorbild wirken.

Eine Jury, bestehend aus gewählten Schülervertretern, einem Betreuer des Kunstprojektes des Internates und je einem Vertreter des Sports und des Deutschen Coubertin-Komitees, entscheidet über die Preisträger.

Nach Beendigung der Schulzeit an unserem Gymnasium erhält der jeweilige Preisträger seine Leinwand als Erinnerungsgeschenk. Diese wird dann durch eine leere ersetzt und steht damit wieder für künftige Preisträger zur Verfügung.

Das Projekt wird vom Förderverein unseres Gymnasiums unterstützt.

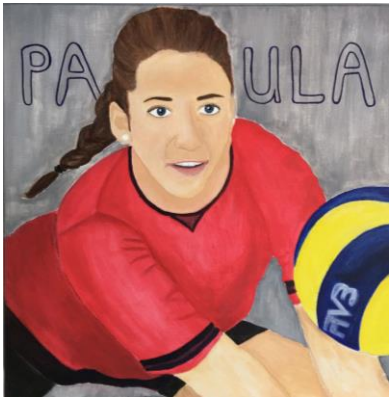
Unser Puzzle 2016 (Foto: M. Bojakowski)

Bisher wurden folgende Schülerinnen und Schüler auf unserem Coubertin-Puzzle geehrt:

2014 Leia Behlau (Eisschnelllauf)
Lisa-Marie Jacoby (Leichtathletik)
Sabine Richter (Handball)

2016 Pauline Sophie Grabosch (Radsport)
Friederike Brabetz (Volleyball)
Paula Mertten (Volleyball)
Antonia Greskamp (Volleyball)
Julian Wagner (Leichtathletik)

2018 Luis Brandner (Leichtathletik)
Emma Götz (Radsport)
Celina Schiek (Radsport)
Tilman Pfister (Eishockey)



2014

Im Olympiafieber – Sotschi 2014

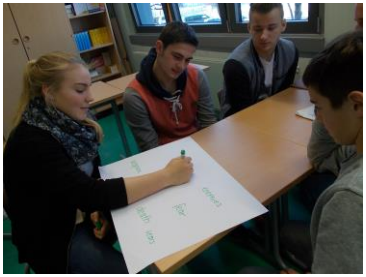
Unsere Aktivitäten:

1. Zweiter „Olympischer Tag“ an unserem Gymnasium für die Klassen 5-8 am 12. Februar 2014, diesmal in einer Wintervariante
2. Zweiter schulinterner *Pierre de Coubertin Award* für Schüler der Klassen 9 und 10 am 12. und 13. Februar 2014; Nominierung der ersten Teilnehmer für das 10. Jugendforum der Coubertin-Schulen in Piešťany 2015
   Erstmals Integration bilingualer Unterrichtsmodule
3. Der von Hans Krugenberg und Benedikt Fichtinger gedrehte Film erhielt den Ehrenpreis des CIPC (Fotos: B. Fichtinger/H. Krugenberg)

2015

Bilinguales Projekt: Coubertin's Idea of Peace – Singing Peace Songs

In Vorbereitung des 10. Jugendforums nahmen die Sportler unseres Schulteams, verstärkt durch Schüler der Klasse 10a, an einem bilingualen Projekt unter der Leitung von Frau Rühlow teil.



10. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Piešt'any (Slowakei)

Als Gründerschule des Netzwerkes der Coubertin-Schulen konnte unsere Schule zum 10. Mal eine Delegation zum Jugendforum der Coubertin-Schulen entsenden.
An diesem besonderen Jubiläum in der traditionsreichen Kurstadt Piešt'any nahmen insgesamt 21 Delegationen aus 19 Ländern teil. Unter dem Motto: „Riding the Wave of the Olympic Spirit" standen der kulturelle Austausch und die Freundschaft der Jugendlichen aller Länder im Vordergrund.

Unser Team: Max Körner, Katja Wilfling, Paul Lucas Franke, Lea Zengerling, Cora Tschine, Sabine Richter
Begleitlehrer: Herr Bojakowski, Frau Nikolaus (Fotos: Press Team Piešt'any)

2016

Olympische Spiele in Rio de Janeiro

Unsere Aktivitäten:

1. **Januar: Workshop für Lehrer, Trainer und Erzieher zur olympischen Werteerziehung OVEP 2.0**
2. **22./23.März: 3. Schulinterner *Pierre de Coubertin Award* in Form von bilingualen Modulen für die Klassen 9 und 10**

Bereits zum dritten Mal wetteiferten die Schüler um die Jahrgangsbesten beim *schulinternen Coubertin Award*. Dabei galt es, neben Torwandschießen und Basketball auch sportliches Können und Geschicklichkeit in weniger bekannten Sportarten unter Beweis zu stellen: Golf, Slackline und Rollbrett-Rutschen.

3. **29. August: Olympischer/Paralympischer Tag für die Klassen 5-8**

Traditionell gehörten zu unserem Olympischen/Paralympischen Tag auch paralympische Sportarten wie Sitzball oder ein Sinnesparcours für die 5. und 6. Klassen.
Zum Abschluss erhellten Samba-Klänge unser Schulhaus.

(Fotos: Schülerreporter)

2016

Unser 60. Schulgeburtstag

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Schüler, Lehrer, Trainer, Erzieher und Eltern zu einem *„Dîner in olympischen Farben“* auf dem festlich geschmückten Schulhof. Ein großer Kuchenbasar sowie kleine Leckereien aus unserer Schulküche sorgten für das leibliche Wohl.

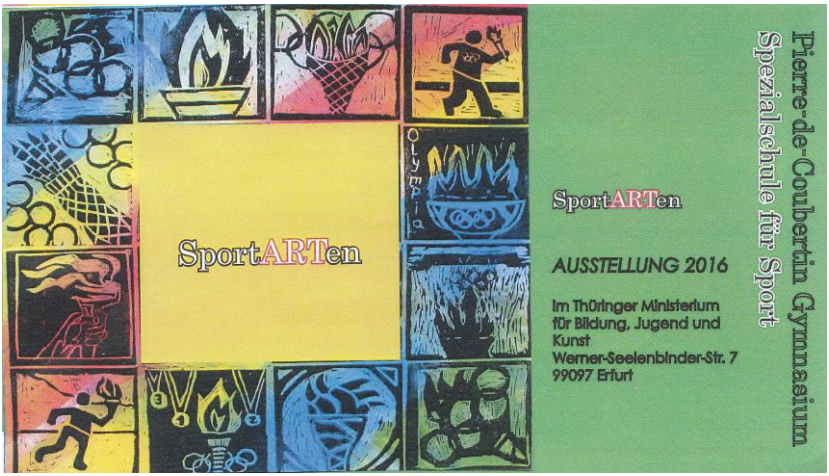
An diesem Tag bewiesen unsere jungen Athleten erneut, dass sie nicht nur in ihrer Sportart zu Höchstleistungen fähig sind, sondern dass unter ihnen auch künstlerische Talente weilen. Davon zeugten der Auftritt der Schulband, zwei Kunstaustellungen mit Schülerarbeiten sowie eine Reihe künstlerischer und sportlicher Aktivitäten zum Mitmachen.

(Fotos: E. Schneider, P. Hepner)

2016

„SportARTen“ – eine Ausstellung unseres Gymnasiums

Zum Ausklang des Jahres organisierte der Fachbereich Kunst unter Leitung von Frau Schneider und Frau Henkel-Ernst eine Ausstellung mit kreativen Arbeiten unserer Sportschülerinnen und Sportschüler im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Diese belegen, dass an unserem Gymnasium neben der sportlichen Förderung auch das künstlerische Gestalten und kreative Tätigkeiten eine wichtige Rolle bei der ganzheitlichen Erziehung im Geiste Coubertins spielen.



Flyer zur Finissage

2017

Olympiatalk moderiert von Herrn Möckel am 26.01.2017

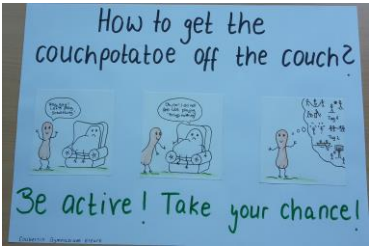
Gleich zu Beginn des Sportjahres 2017 fand im Foyer unseres Gymnasiums ein Olympiatalk rund um die Leichtathletik statt. Unsere Gäste, Bundestrainer und Olympiasieger Volker Beck, Julian Reuß, der schnellste Mann Deutschlands (beide Absolventen unserer Schule) und unsere Nachwuchshoffnung im Sprint, Julian Wagner, berichteten über ihre Erfahrungen und standen dem Publikum Rede und Antwort.

2017

11. Internationales Jugendforum der Coubertin-Schulen in Ülenurme (Estland)

1. **Projekttag am 19. Januar 2017**

2. **Projektwoche in Vorbereitung auf das 11. Jugendforum der Coubertin-Schulen vom 19.- 22. Juni 2017**



Neben den Vorbereitungen auf den Wissenstest beschäftigten sich die Erfurter Teilnehmer vor allem mit der Frage „How to get the couch potatoes off the couch?“, d.h. wie man Sportmuffel zu einem gesunden Lebensstil und regelmäßigem Sporttreiben motivieren kann. Im Ergebnis entstanden drei Poster mit einem Comic für die internationale Ausstellung in Ülenurme.

3. **Teilnahme einer Schuldelegation am 11. Jugendforum in Ülenurme vom 19.-26. August 2017**

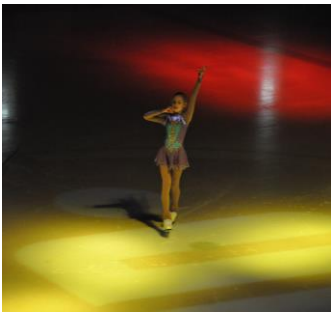
Während des 11. Jugendforums in Estland unter dem Motto „Kalokagathia - the harmony of body, will and mind!” stand die Notwendigkeit einer gesunden Lebensweise der Jugend im Vordergrund. Gemeinsam mit Teilnehmern von 24 Delegationen aus 23 Ländern feierten die Jugendlichen den 20. Geburtstag des Netzwerkes der Coubertin-Schulen und wetteiferten um die Coubertin-Medaille.

Unser Team: Hans-Arthur Margraf, Paula Mertten, Pauline Schlotfeldt, Cosima Prax, Nathalie Wagner, Antonia Greskamp, Julian Buchmann
Begleitlehrer: Herr Rauch, Frau Nikolaus (Fotos: J. Rauch/I. Nikolaus)

2018

Daumendrücken für die Olympioniken in PyeongChang

Der 01. und 2. Februar standen für unsere Schulgemeinschaft ganz im Zeichen der XXIII. Olympischen Winterspiele in Südkorea.
Erstmals gab es eine Eröffnung auf dem Eis unter Mitwirkung aller Eissportarten unserer Schule. (Fotos: A. Greskamp)



Zum 4. Mal starteten die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen in den Wettbewerben um den schulinternen ***Pierre de Coubertin Award*** zur Ermittlung der Jahrgangsbesten.
Mit großer Freude nutzten unsere Schüler der 5.-8. Klassen an diesen beiden Tagen die insgesamt **19 Angebote rund um die Olympischen und Paralympischen Spiele** in den Bereichen Sport, Kunst/Musik und Wissen.

Viel Spaß beim Team-Ski

Lieder für den Frieden im Bandraum des Internats

(Fotos: P. Hepner/M. Bojakowski)

Der Coubertin-Schülerpreis

Vorderseite der Coubertin-Medaille, gestaltet von Karlheinz Oswald

Seit 2004 verleiht der Thüringer Landessportbund auf Initiative des Deutschen Pierre de Coubertin-Komitees in Kooperation mit dem Thüringer Bildungsministerium den Coubertin-Schülerpreis.
Damit werden verdiente junge Athleten geehrt, die neben hervorragenden sportlichen Leistungen auch soziales Engagement zeigen und Vorbilder für die Schulgemeinschaft sind.

Von der ersten Preisverleihung an wirken Schüler unseres Gymnasiums aktiv an der Ausgestaltung der jährlichen Ehrungsveranstaltung an der Landessportschule Bad Blankenburg mit.
Mit der Betreuung unserer Ausstellung zum Leben und Wirken unseres Namensgebers sowie als Sprecherteam leisten sie damit einen wichtigen Beitrag, die Persönlichkeit Coubertins und seiner Olympischen Idee in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Folgende Preisträger unserer Schule wurden bisher geehrt:

2004 Heike Schramm (Radsport)
2005 Franziska Monser (Volleyball)
2006 Jaqueline Schneider (Tischtennis)
2007 Eric Rauschenbach (Eisschnelllauf)
2008 Katja Grohmann (Eiskunstlauf)
2009 Sebastian Keiner (Leichtathletik)
2010 Christl Fröhlich (Volleyball)
2011 Sarah Gebbert (Handball)
2012 Anna Glief (Volleyball)
2013 Alexander Schöpke (Eiskunstlauf)
2015 Johanna Rincke (Volleyball)
2016 Hans Krugenberg (Eisschnellauf)
2017 Marie Belitz (Volleyball)
und Mika Enes Hoppe (Fußball)
2018 Pauline Grabosch (Radsport)
und Helen Eigner (Leichtathletik)

Coubertin-Medaille, Rückseite mit Coubertins Wahlspruch (Fotos: LSB Thüringen)

Beliebter Treffpunkt: Die Coubertin-Büste auf unserem Schulhof (Klasse 6c mit Frau Almeroth, Foto: U. Wagner)

Text und Layout: Dr. Ines Nikolaus
Front Cover: Markus Bojakowski

Druck mit freundlicher Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

© Pierre-de-Coubertin-Gymnasium Erfurt, Mozartallee 4, D-99096 Erfurt, 2018